



Situationsplan 1:1000 mit Dachaufsichten



Überlagernde Freiraumzonierung und Schwammstadtelemente: Biodiverse Vegetation, Regenwasserrückhaltezone, nachhaltige Materialisierung

Farnbühl, Wohlen (CH)

Von der Ausloberin wurde vorliegendes Projekt als Konsistentestes über alle Themen beurteilt und zur Weiterentwicklung empfohlen: Das schlüssige Gesamtkonzept der Freiraumgestaltung mit der gekonnten Zonierung der verschiedenen Aussenbereiche und der sorgfältige Umgang mit der Topografie ermögliche zweckmässige Blickbeziehungen, Nachbarschaften und Begegnungen, die äussere und innere Erschliessung sei konsequent gewählt und gestalterisch hochwertig ausgeprägt.

Ein Miteinander von Natur- und Sozialraum

Geleitet vom grundlegenden Entwurfsprinzip zur Schaffung einer hohen Biodiversität, das Anschmiegeln der Freiraumtypen in die Topografie sowie die parkartige Gestaltung im Gesamten lassen eine harmonische und kohärente Freiraumsequenz entstehen. Dabei schafft die Überlagerung der unterschiedlichen Zonierungen – Weg, Platz, Park und Garten – vielfältige, lebendige, eigenständige und doch zusammengehörige Freiräume mit unterschiedlichen Stimmungen.

Diese Freiflächenbänder bilden ein logisches und sich selbst erschliessendes Grundgerüst der Orientierung. Die im Gestaltungsplan vorgegebenen Handlungsplätze sind gestalterisch und funktional ineinander und verzahnt und ermöglichen einen hindernisfreien und sicheren Zugang. Der Vorplatz der gewerblichen Nutzungen gliedert sich selbstverständlich ins Gesamtkonzept ein.

Die projektierten Schwammstadt-Elemente wie Retentionsbecken, unversiegelte, chaussierte Beläge sowie entsprechende Vegetationssysteme und Materialisierung wirken hitzemindernd, speichern Regenwasser und können auch Starkniederschlagsereignisse managen. Aus der konsistent ökologischen Herangehensweise resultiert eine aussergewöhnlich naturnahe und identitätsstiftende Ausstrahlung, welche ausserdem einen kostengünstigen Betrieb und Unterhalt erwarten lässt.

Auftraggeber:in Konsortium Farnbühl Wohlen, Wettingen (Bauherrin); Topik Partner AG, Zürich (Verfahrensdurchführung)

Programm Planungsstudie, 2022

Verfahren freies, nicht anonymes Verfahren mit vier Teilnehmenden

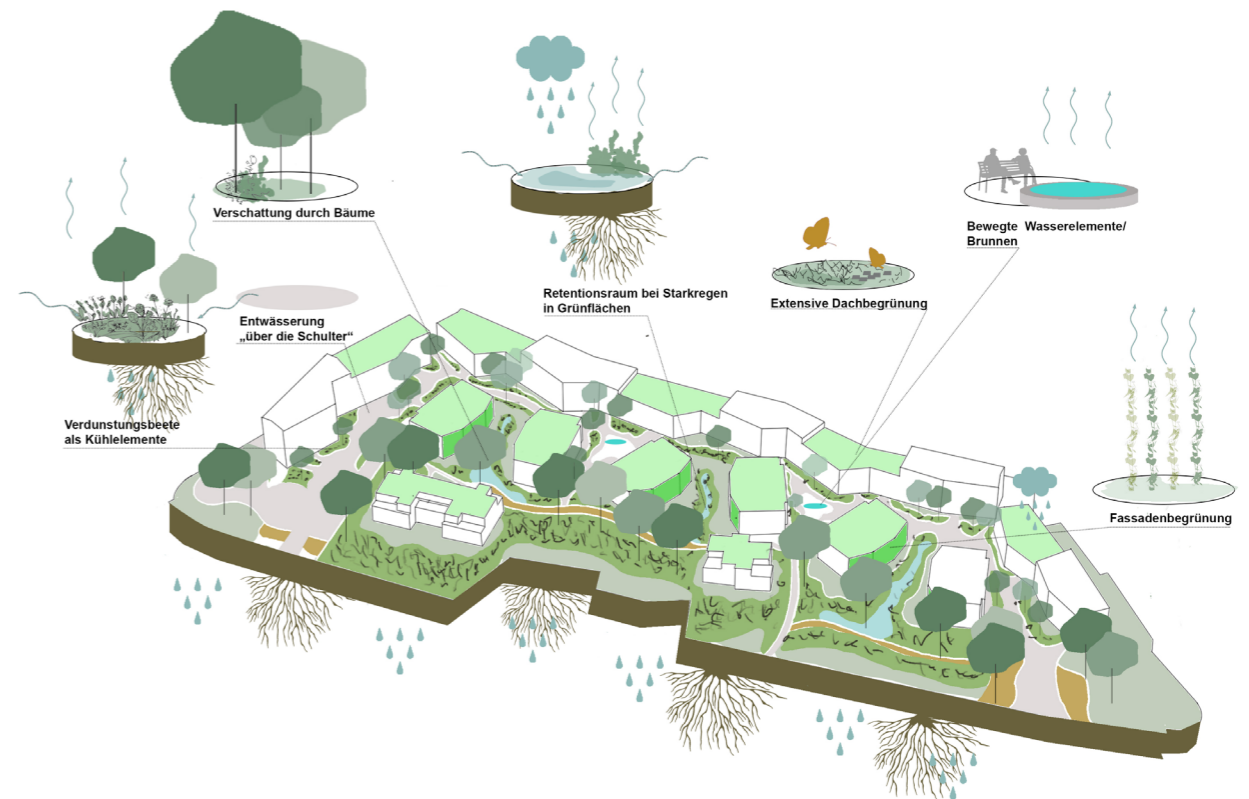
Beurteilung konsistentestes Projekt über alle Themen, zur Weiterentwicklung empfohlen

Rolle Landschaftsarchitektur

Partizipierende Parteien

Soppelsa Architekten, Zürich

Perimeter 22'301 qm



Schwammstadtkonzept